

Betreff:
Kostenloses WLAN in der Innenstadt

<i>Organisationseinheit:</i> DEZERNAT VI - Wirtschaftsdezernat	<i>Datum:</i> 30.08.2017
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	08.09.2017	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	19.09.2017	N

Beschluss:

Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der BS|Energy Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG über die Installation von Hotspots für die Bereitstellung eines öffentlichen WLAN-Angebotes in der Braunschweiger Innenstadt wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Vorbemerkung

Mit Beschluss des Rates aus September 2014 (DS 3584/14) wurde die Stadt Braunschweig gebeten, ein Konzept zur Einführung eines WLAN-Netzes in der Innenstadt innerhalb des Umflutgrabens, mindestens an den zentralen Innenstadt-Plätzen, zu erstellen. Hierbei sollte nach Möglichkeit eine kostenneutrale Lösung für die Stadt gefunden werden. Die Stadtverwaltung hat seither mehrfach zum Fortgang der Umsetzung berichtet.

Aktueller Sachstand

Die BS|Energy und ihre Projektpartnerin, die htp GmbH, bieten in Kooperation mit der Stadt Braunschweig seit April 2016 kostenfreies WLAN an derzeit zwei wichtigen Plätzen in der Innenstadt (Kohlmarkt sowie Schlossvorplatz einschließlich des Bohlwegs zwischen Dankwardstraße und Georg-Eckert-Straße) an. Das WLAN-Netz ist unter der SSID „BS|HotSpot“ zu erreichen.

BS|Energy hat zwischenzeitlich die Bereitschaft zu einem weitergehenden Engagement durch eine Ausweitung des öffentlichen WLAN-Angebotes auf die vollständige Fußgängerzone signalisiert. Das Angebot ist für die Stadt kostenfrei. Sowohl die Stadt Braunschweig als auch die BS|Energy sehen in einem öffentlichen WLAN-Netz einen wichtigen Baustein für eine „smarte Stadt“ mit bürgerfreundlichen Angeboten und haben sich zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung, zur Erreichung dieses gemeinsamen Ziels entschlossen.

Das öffentliche WLAN soll wie bisher ohne Registrierung mit bloßer Bestätigung der AGB erreichbar sein. Ggf. erfolgt eine Verkürzung der unterbrechungsfreien Sitzung von derzeit zwei auf eine Stunde. Eine Wiedereinwahl ohne Begrenzung wird weiterhin möglich sein.

Die Vertreter der BS|Energy werden das Projekt in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 08.09.2017 vorstellen.

Leppa

Anlage/n: keine